

WSB Cup Reglement 2026

Termine, Anmeldung & Teilnahmeberechtigung



- Die Termine der jeweiligen Saison werden bei der Abschlussfeier des Vorjahres sowie auf unserer Homepage (www.wsb-sport.com) bekanntgegeben.
- Die Anmeldung zur Teilnahme am Cup ist kostenlos.
Nur eingeschriebene Fahrer werden in der Gesamtwertung geführt und haben Anspruch auf Preisgelder oder Sachpreise.
- Lizenzfahrer dürfen zu Trainingszwecken an Rennen teilnehmen, sind jedoch grundsätzlich von der Pokal-, Punkte- und Preiswertung ausgeschlossen. Eingeschriebenen Cup-Fahrern ist es gestattet, eine Tageslizenz zur Teilnahme an offiziellen Meisterschaftsrennen zu beantragen, ohne dass sie dadurch aus der Cup-Wertung ausgeschlossen werden.
- Jeder Teilnehmer darf ausschließlich in der Klasse starten, für die sein Motorrad gemäß Reglement zugelassen ist.
Ausnahme: Sollte ein Fahrer während einer Veranstaltung stürzen und sein Motorrad dadurch nicht mehr fahrtauglich sein, kann er mit Zustimmung der Rennleitung mit einem Ersatzmotorrad gleicher oder geringerer Hubraumklasse am Rennen teilnehmen.
- Kann ein Fahrer am Zeittraining nicht teilnehmen, entscheidet die Rennleitung über eine Startgenehmigung. Diese kann den Start aus der Boxengasse oder aus der letzten Startreihe erlauben.
- In den Klassen Supersport 600, Superbike 750 und GP 1000 ist die Reifenwahl freigestellt. In der Klasse Stock 1000 sind ausschließlich Profireifen zugelassen.
- Aus Sicherheitsgründen sind nur Fahrer startberechtigt, deren Rundenzeit im Zeittraining die Zeit des schnellsten Nichtlizenzfahrers
 - in der Klasse GP um maximal 15 %, oder
 - in den Klassen 600/750 um maximal 18 % überschreitet.

Überschreitet ein eingeschriebener Fahrer diese Zeitgrenze, ist eine Teilnahme am Hauptrennen nicht zulässig. Er kann jedoch am Rennen „Rest of the Best“ teilnehmen und ist dort punkteberechtigt, sofern noch Punkte zu vergeben sind.

- Das Zeittraining findet gemäß dem aktuellen Zeitplan der Veranstaltung statt. Änderungen am Zeitplan können durch die Rennleitung oder den Veranstalter vorgenommen werden.
- Die Anmeldung zur Teilnahme am Cup sowie zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgt ausschließlich über die offizielle Homepage www.wsb-sport.com

Klasseneinteilung



Die Rennen werden in folgenden Klassen gefahren:

SSP 600 (Supersport 600)

4-Zylinder bis 636 ccm (gilt nur für alte ZX-6R bis Baujahr 2006)

3-Zylinder bis 675 ccm

2-Zylinder bis 749 ccm

SBK 750 (Superbike 750)

4-Zylinder 636 ccm bis 749 ccm (neue ZX-6R)

3-Zylinder 676 ccm bis 899 ccm

2-Zylinder 750 ccm bis 999 ccm

Superstock 1000 (nur mit Profilreifen!)

4-Zylinder über 750 ccm

3-Zylinder über 900 ccm

2-Zylinder über 1000 ccm

GP 1000 (nur mit Slickreifen!)

4-Zylinder über 750 ccm

3-Zylinder über 900 ccm

2-Zylinder über 1000 ccm

Ausnahme: DUCATI-Motorräder bis 750 Kubik werden in der 750er Klasse gewertet.

Ist bei einem Umbau die Kubatur nicht nachweisbar, startet das Fahrzeug automatisch in der nächsthöheren Klasse. Bei Änderungen des Hubraumes (z.B. andere Zylinder) muss das Fahrzeug ebenfalls in der nächsthöheren Klasse starten.

Rennen: Punkte und Pokale



Punkteverteilung: 25, 20, 16, 13, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2 und 1

Supersport 600	Pokale bis Platz 5
Superbike 750	Pokale bis Platz 5
Superstock 1000	Pokale bis Platz 5
GP 1000	Pokale bis Platz 5

- Erklärung für die Wertungslisten:
NS = am Zeittraining teilgenommen
NF = im Rennen durch Sturz oder technisches Gebrechen ausgeschieden
NT = an dieser Veranstaltung nicht teilgenommen
DQ= disqualifiziert
- Rennabsage aus (wetter-)technischen Gründen:
Findet weder das Zeittraining noch das Rennen aus (wetter-) oder technischen Gründen statt, erhalten alle anwesenden und ordnungsgemäß angemeldeten Fahrer automatisch 5 Punkte für die Gesamtwertung gutgeschrieben.
- Zeittraining durchgeführt, Rennen abgesagt:
Findet das Zeittraining statt, das Rennen kann jedoch nicht gestartet werden, gilt die Startaufstellung des Zeittrainings als Endergebnis.
- Rennabbruch nach mehr als 50 % der Renndistanz:
Wird ein Rennen nach dem Zurücklegen von mindestens 50 % der vorgesehenen Rundenzahl (ausgehend vom führenden Fahrer) abgebrochen, so gilt das zu diesem Zeitpunkt bestehende Ergebnis als Endergebnis mit voller Punktevergabe.
Maßgeblich ist die zuletzt vollständig absolvierte Runde aller Fahrer.
- Rennabbruch vor 50 % der Renndistanz:
Wird ein Rennen vor Erreichen von 50 % der vorgesehenen Rundenzahl abgebrochen, wird es – sofern es die (wetter-)technischen Umstände zulassen – mit der ursprünglichen Startaufstellung neu gestartet.
Ist ein Neustart nicht möglich, wird das bis zum Abbruch bestehende Ergebnis gewertet, jedoch erfolgt nur eine halbe Punktevergabe.
Auch hier gilt die zuletzt vollständig absolvierte Runde als maßgeblich für die Wertung.

Gesamtwertung: Punkte, Pokale und Preisgeld



- Jeder Fahrer, der an mindestens fünf Rennen teilnimmt, wird automatisch in der Gesamtwertung geführt.
- Die Punktevergabe erfolgt pro Rennen gemäß den in diesem Reglement festgelegten Bestimmungen. Disqualifizierte Fahrer erhalten keine Punkte.
- Preisvergabe:
Die Fahrer bis zum 15. Platz der Gesamtwertung erhalten Pokale sowie ein Preisgeld in Form einer Gutschrift. Fahrer, die während der gesamten Saison als „Gratisfahrer“ teilnehmen, sind von der Preisgeldvergabe ausgeschlossen.

Die Gewinne sind nicht übertragbar und werden nicht ausbezahlt.

1. Platz Guthaben über € 500,-
2. Platz Guthaben über € 300,-
3. Platz Guthaben über € 200,-
4. Platz Guthaben über € 150,-
5. Platz Guthaben über € 100,-

Startprozedere



- Training und Qualifikation
Das Training findet gemäß dem Zeitplan bzw. den Anweisungen der Fahrerbesprechung statt.
Die Qualifikationszeit ergibt sich aus der Rundenzeit des schnellsten Fahrers der jeweiligen Klasse zuzüglich 15 % bzw. 18%.
Die Rennleitung kann in begründeten Ausnahmefällen Abweichungen von dieser Regel zulassen.

Die Startaufstellung wird durch Aushang bekanntgegeben; zusätzlich liegen die Startlisten in der Veranstalterbox aus.

- Aufrufe und Boxenausfahrt
Erster Aufruf der Teilnehmer: 5 Minuten vor Rennbeginn.
Zweiter Aufruf der Teilnehmer: 2 Minuten vor Rennbeginn.

Anschließend wird die Boxenausfahrt für 2 Minuten geöffnet.
Fahrer, die nach Schließung der Boxenausfahrt eintreffen, müssen den Vorstartbereich abwarten.

Nach Umschaltung der Boxenausfahrtsampel auf Grün man die Strecke befahren und den Startplatz einnehmen.

Startprozedere (Fortsetzung)



- Startablauf

Der Rennleiter gibt die Aufwärmrunde (Warm-up Lap) durch Schwenken der grünen Flagge frei.

Nach Beendigung der Aufwärmrunde erfolgt die erneute Startaufstellung auf den zugewiesenen Positionen.

Sobald alle Fahrer korrekt stehen, zeigt der Rennleiter mit der roten Flagge auf die Startampel.

Nachdem der Rennleiter die Rennstrecke verlassen hat, schaltet die Ampel auf Rot.

Nach 1 bis 3 Sekunden erlischt das rote Licht – der Start ist freigegeben.

Ein Frühstart wird mit einer Zeitstrafe von 20 Sekunden geahndet.

- Startabbruch und Flaggenstart

Sollte die Ampelanlage nicht funktionieren, wird das Startprozedere durch Schwenken der roten Flagge abgebrochen.

Die Fahrer müssen in diesem Fall den Motor abstellen und das weitere Vorgehen abwarten.

Wenn die Ampelanlage weiterhin ausfällt, erfolgt der Start per Flaggenzeichen (Flaggenstart) nach Anweisung der Rennleitung.

- Definition Frühstart

Nach Abschluss der Aufwärmrunde stellen sich die Fahrer auf ihren Startpositionen auf.

Ab dem Moment, in dem der Rennleiter mit der roten Flagge auf die Ampel zeigt und die Strecke verlässt, darf keine Bewegung in Fahrtrichtung erfolgen.

Jede Bewegung des Motorrads in Fahrtrichtung vor Erlöschen der roten Ampel gilt als Frühstart und wird mit 20 Sekunden Zeitstrafe geahndet.

Die Kontrolle erfolgt mittels Videoüberwachung der jeweiligen Rennstrecke.

Zeitstrafen und Rennausschluss

- Zeitstrafen

Folgende Vergehen werden mit einer Zeitstrafe von 20 Sekunden geahndet:

- Frühstart
- Überholen unter gelber Flagge, sofern der Verstoß durch die Videoüberwachung oder durch Bestätigung eines Streckenpostens zweifelsfrei nachgewiesen wurde.

- Ausschluss vom Rennen

Ein Fahrer wird vom Rennen komplett ausgeschlossen, wenn einer der folgenden Verstöße vorliegt:

- Der Fahrer befährt die Rennstrecke beim Vorstart, obwohl die Boxenausfahrtsampel rot zeigt (nach Ablauf der 2-Minuten-Phase).
- Der Fahrer startet in die Aufwärmrunde, obwohl sich der Rennleiter mit roter Flagge noch auf der Strecke befindet.
- Der Fahrer startet, bevor die Startampel auf Rot geschaltet wurde.

Medienrechtsabtretung

Mit seiner Unterschrift auf der Verzichtserklärung erklärt der Fahrer sein Einverständnis, dass Foto- und Videomaterial von ihm sowie seinen begleitenden Angehörigen von der WSB-Sport GmbH und ihren Partnern verwendet werden darf.

Dies umfasst insbesondere die Nutzung bei WSB-Sport Events, auf der Homepage, in sozialen Medien (z.B. Instagram, Facebook) sowie in weiteren werblichen oder redaktionellen Veröffentlichungen der WSB-Sport GmbH.